

## Investorenbrief

### 2. Quartal 2002, für Investoren aller vier Portefeuilles

#### Geschätzte Investoren

Emotional brodelt es, und gerade deshalb muss auch AS sich immer wieder von neuem zwingen, das Konzept vor Augen zu halten: diversifizieren, Anlagedauer respektieren und Kosten minimieren. (Dazu wenden wir uns in Kürze exklusiv an unsere Kunden).

Sicher versuchen wir, die Märkte zu unseren Gunsten zu nutzen, aber es ist aktuell hoffnungslos, und nur auf Aktivismus zu machen, lehnen wir ab. Dies würde nämlich Kosten verursachen, die gegenwärtig schwierig zu kompensieren wären. Generell werden solche bei Geldanlagen unterschätzt, insbesondere über die Dauer, wie wir dies an den AS-Konferenzen im Detail aufgezeigt haben. Überbewertet werden dagegen Quartalszahlen.

Es bleibt uns nur abzuwarten, bis die Gewinne der Firmen wieder zunehmen. Die Makrodaten, die für unsere Portefeuilles relevant sind, sehen an sich recht gut aus. Aber auf die Firmen und deren Buchhaltungen hat es noch nicht durchgeschlagen. Hingegen wirken die andauernd negativen Performances auf die AS-Buchhaltung, um so mehr, als es lange nach einer bei den Neuinvestitionen positiven Performance aussah, mit entsprechender AS-Beteiligung. Dies hat sich aber nicht bewahrt. Trotzdem erfreut sich AS dank den ergänzenden Services des besten Halbjahres seit 1994 überhaupt.

Vertrauen? Mit Bestimmtheit wissen wir nur, dass die AS-Portefeuilles durchdacht diversifiziert sind und minimalste Kosten verursachen und dass Aktien langfristig das rentabelste Anlagevehikel sind. Eines Tages wird sich das auszahlen.

Die Performance der vier Portefeuilles

	1999	2000	2001	seit 1.1.1999	seit 1.1.1997	01.01.02 30.06.02
Wachstum Gold (Sektoren)	152.4	- 19.4	- 24.1	- 12.6	---	- 39.5
Wachstum Blue (Blue Chips)	45.6	8.7	- 19.4	- 1.6	---	- 21.1
Ausgewogen	15.3	2.8	- 11.1	- 2.8	15.1	- 7.8
Zurückhaltend	0.9	4.9	0.7	- 0.5	7.7	- 6.7

Auvernier, 3.07.2002

Dr. André Wuerth